

An die Verantwortlichen in den Organisationen und Institutionen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, und städtischen Ämter;  
an die Mitglieder von Initiativen und Vereinen,  
an die Schulleitungen und Schulleiternräte,  
an das Willkommensbündnis Stadtfeld  
an Geschäftsleute und interessierte Mitbürger\*innen in Stadtfeld

### **Protokoll GWA-Treffen**

Sitzung 01/2022 am Dienstag, den 08.02.2022 von 18:00 bis ca. 19:00 Uhr  
via Zoom-Videokonferenz

Teilnehmerzahl: 19

Protokoll: Thomas Opp / Stephan Bublitz

### **Vorschlag für Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung
2. Vorstellung vom Neubauprojekt M1 (Mixed-use-Quartier) mit Herrn Schnarre vom Projektentwickler AOC | Die Stadtentwickler GmbH
3. Vorstellung und Abstimmung neuer Anträge zum GWA-Initiativfonds
4. Weitere Stadtteil-Angelegenheiten (z.B. Zukunft Hermann-Gieseler-Halle, Baustellen in unserem Stadtteil, weitere Treffpunkte im Stadtteil)
5. Sonstiges (Themensammlung für zukünftige GWA-Sitzungen, Termine, Aktuelles aus dem Stadtrat)

### **1. Begrüßung**

Stephan Bublitz begrüßt alle Anwesenden und stellt die vorgeschlagene Tagesordnung zur Abstimmung. Diese wird ohne Änderungen beschlossen.

### **2. Vorstellung vom Neubauprojekt M1 (Mixed-use-Quartier)**

Herr Schnarre vom Projektentwickler AOC | Die Stadtentwickler GmbH stellt das Bauprojekt an der Ecke Olvenstedter Straße / Maxim-Gorki-Straße vor und beantwortet Fragen.

- In den Einheiten A und B entstehen Gewerbe- und Büroflächen. Im Bereich C entstehen 79 Mietwohnungen.
- Im Erdgeschoss sind Geschäfte (u.a. ein Biomarkt) und Gastro geplant. Es gab Interessenbekundungen durch verschiedene Biomarktketten.
- Wohnungsmix aus 2-4-Raum-Wohnungen, eine 1-Raum-Wohnung (insgesamt 5.600 qm / 79 Wohnungen, hoher Standard, alle mit Terrasse oder Balkon, außer der 1-Raum-Wohnung)
- 20 Wohnungen sind barrierefrei
- Energieversorgung erfolgt per Fernwärme über SWM
- Nach Fertigstellung wird der komplette Komplex verkauft (z.B. an Versicherer, Investmentfonds etc.)
- Das Verfahren zur Mietersuche läuft aktuell (Mieter ggf. u.a. Krankenkasse und Behörde)
- Tiefgarage wird komplett neu gebaut / E-Ladestationen in der Tiefgarage kann nachgerüstet werden (per Leerrohr), 20 bis 40 Stellplätze mit Ladestationen, insgesamt 200 bis 210 Stellplätze
- Carsharing-Stellplätze mit Ladestationen im Wendehammer Priegnitzstraße
- Geplantes Ende der Baumaßnahme Ende 2025

### 3. Anträge für den GWA-Initiativfonds 2022

Es wurden zwei Anträge zur Nutzung des GWA-Initiativfonds für Projekte in Stadtfeld-Ost gestellt:

- Der Bürger für Stadtfeld e.V. beantragte 1.000 EUR für das diesjährige Stadtfelder Weihnachtsspektakel , welches für den 09. Dezember 2022 geplant ist. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.
- Der Bürger für Stadtfeld e.V. beantragte 500 EUR für ein Sommerfest anlässlich des 20-jährigen Vereinsjubiläums in diesem Jahr. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

### 4. Weitere Stadtteil-Angelegenheiten

**Diskussion zur Zukunft der Hermann-Gieseler-Halle:** Die GWA ist sich einig, dass die

Gieselerhalle erhalten bleiben muss und dafür ein zukunftsfähiges und tragfähiges Nutzungskonzept benötigt wird. Dafür sollte es ein offenes Interessenbekundungsverfahren geben, um eingehende Konzepte vergleichen zu können.

**Baustellen im Stadtteil:** Der GWA-Sprecherkreis steht im regelmäßigen Austausch mit dem Baustellenkoordinator der Landeshauptstadt, Herrn Hoffmann. Bei einem ersten Treffen wurde insbesondere über die anstehenden Baumaßnahmen in der Großen Diesdorfer Straße (barrierefreier Halt Westfriedhof) und in der Annastraße (grundhafte Sanierung von Gehwegen und Straße) gesprochen. Infos werden per E-Mail nach Erhalt versendet.

### 5. Sonstiges

**Neugestaltung des Olvenstedter Platzes:** Der Olvenstedter Platz soll umgestaltet werden, dazu hatten wir bereits im letzten Jahr die Planer in der GWA zu Gast. Auf der Grundlage eines Entwurfsplanes wurden Fördermittel in Höhe von ca. 1,54 Mio. EUR im Fördermittelprogramm „Lebendige Zentren“ für das Programmjahr 2022 beantragt.

Frühestens im Haushaltsjahr 2023 kann mit einer Zuwendung gerechnet werden. Wenn die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, kann die Entwurfsplanung beauftragt werden. Im Rahmen der Entwurfsplanung werden die verkehrlichen Belange, wie z. B. die damit verbundenen Rahmenbedingungen für die barrierefreie Haltestellen der Straßenbahn, der entsprechende Flächenbedarf für die vorgesehene Elektrifizierung der Buslinie und die Anordnung von barrierefreien Borden untersucht. Eine Umsetzung der Teilaufgabe - Erarbeitung Entwurfsplanung - kann also frühestens im Jahr 2023 erfolgen, vorausgesetzt, die beantragten Fördermittel werden bewilligt.